

Freundeskreis des
Ägyptischen Museums
der Universität Leipzig
e.V.



Ägyptisches Museum/Ägyptologisches Institut -Georg Steindorff-
der Universität Leipzig im Kroch Hochhaus am Augustusplatz in
Leipzig



Große Ausstellungshalle

Kontakt

Freundeskreis des Ägyptischen Museums
der Universität Leipzig e.V.
Goethestraße 2
04109 Leipzig

E-Mail: fk_aeg.mus@uni-leipzig.de

Vorsitzende:

Dr. Angela Onasch ☎ 0341 9737014

Stellvertr. Vorsitzende:

Dr. Isa Matkowitz ☎ 0341 9123805

Schriftführer:

Dr. Marc Brose ☎ 0341 9737014

Jahresbeiträge

Einzelmitglied	35,00€
Ehepaar	50,00€
Rentner	15,00€
Rentnerehepaar	30,00€
Schüler, Lehrling, Student	15,00€

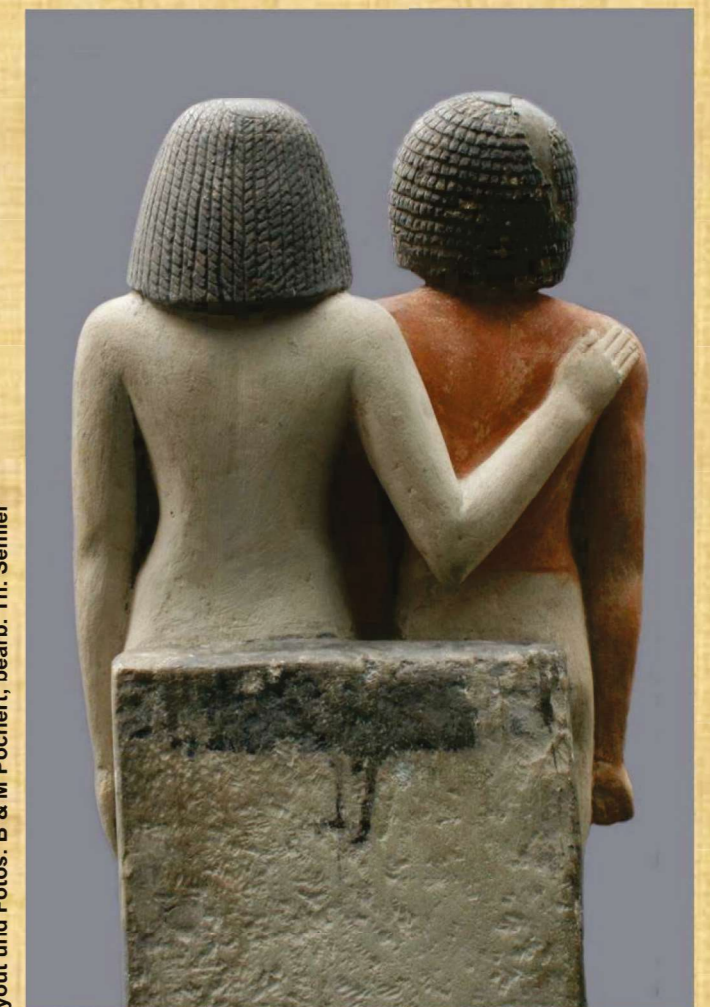
Bankverbindung des Freundeskreises

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE78 8605 5592 1100 6992 24

BIC: WELADE8LXXX

Freundeskreis des
Ägyptischen Museums
der Universität Leipzig
e.V.



Layout und Fotos: B & M Pochert; bearb. Th. Semler

Statue des Iah und seiner Gemahlin Chuaut

Das Ägyptische Museum der Universität Leipzig

ist eines der bedeutendsten Universitätsmuseen in Europa, das mehr als 5000 Jahre altägyptischer Kunst und Kultur sowohl für Studienzwecke als auch der Öffentlichkeit vermittelt.

Das erste ägyptische Original und damit der Grundstock des künftigen Museums ist der prächtige Sarg aus Wacholderholz des Hed-Bast-iru, den Gustav Seyffarth, Professor für Archäologie, 1842 für die Universität Leipzig erwerben konnte. Auch sein Nachfolger Georg Ebers vermehrte die Lehrsammlung beträchtlich und öffnete sie an Sonntagen bereits der Leipziger Öffentlichkeit.

Die entscheidende Entwicklung zu einem Museum von beachtlicher Größe und eigenem Profil ist Georg Steindorff zu verdanken, der von 1893 bis 1934 den Lehrstuhl für Ägyptologie an der Universität Leipzig innehatte. Durch Ankäufe während seiner Ägyptenreisen und durch die Fundzuteilungen aus seinen Ägyptengrabungen konnte er den Bestand systematisch erweitern. Mit der Präsentation seiner Erwerbungen verstand er es, das Publikum zu begeistern und damit auch immer wieder finanzielle Unterstützung von öffentlicher und privater Seite zur Fortführung seiner Arbeiten zu gewinnen. Er begründete den internationalen Ruf des Museums. 1939 war er seiner jüdischen Herkunft wegen gezwungen, in die USA zu emigrieren.

Die Universität Leipzig ehrte im Jahr 2008 sein Andenken mit der Namensgebung seiner einstigen Wirkungsstätte *Ägyptisches Museum und Ägyptologisches Institut –Georg Steindorff–*.

Im Zweiten Weltkrieg wurde eine beträchtliche Anzahl von Objekten bei den Bombenangriffen auf Leipzig zerstört. Der wesentliche Teil der Sammlung war jedoch von Siegfried Morenz, dem späteren Direktor des Ägyptologischen Instituts, an zwei Plätze in Sachsen ausgelagert und so gerettet worden. Der wieder zusammengeführte Bestand konnte 1976 in der Schillerstraße wieder als Museum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Nach einem mehrjährigen Interim in der Burgstraße wurde im Juni 2010 das Ägyptische Museum in seinem endgültigen Domizil im Kroch-Hochhaus am Augustusplatz wiedereröffnet. Über zwei Etagen können nun Studierende, Leipziger und ihre Gäste den gesamten Besitz des Museums, auch die bisher unzugänglichen Magazinbestände, studieren und bewundern.

Seit 2012 sind die Leipziger Ägyptologen bei einer ägyptisch-deutschen Grabung im Sonnentempel von Heliopolis mit großem Erfolg auch wieder archäologisch tätig.



Grabung Steindorff / Giza 1905, Foto: Archiv Ägyptisches Museum Leipzig



Sich kleiden wie ein Ägypter: Ferienaktion im Museum im Rahmen des Winterferienpasses



Alexander Janus, DAI Berlin, mit der Gesichtspartie des Hed-bast-iru bei der Holz- und Altersbestimmung des Sarges

Der Freundeskreis des Ägyptischen Museums e.V.

fördert das Wissen über Geschichte und Kultur des Alten Ägypten und unterstützt die Arbeit des Ägyptischen Museums und des Ägyptologischen Instituts der Universität Leipzig.

Mitglieder des Freundeskreises engagieren sich

als Freiwillige bei der Unterstützung der Aufsichtskräfte in Hochzeiten des Museumsbesuches, z.B. während der Schulferien,

bei der jährlichen Museumsnacht der Städte Leipzig und Halle und anderen Museumsereignissen,

bei der Finanzierung von wissenschaftlichen Vorträgen für den Freundeskreis, für Mitarbeiter und Studierende des Instituts sowie für ein interessiertes Leipziger Publikum,

für die museumspädagogische Arbeit mit Kindern und Schulklassen im Museum und bei soziokulturellen Veranstaltungen der Stadt Leipzig, z.B. bei den Ferienpassaktionen.

bei der Mitfinanzierung wichtiger Restaurierungsvorhaben, z.B. dem äußeren Sarg des Herischef-hotep und des Pyramidenmodells,

durch Spenden für besondere Vorhaben von Institut und Museum, z.B. für die Finanzierung einer Nachbildung der Statuengruppe des Seneb für das Museumsschaufenster, für die technische Ausrüstung der Helopolis-Grabung, für den Erwerb eines Schmuckensembels aus dem Besitz von Georg Ebers.

Vielfältige Angebote erweitern das Wissen und fördern den Austausch

zwölf Monatsvorträge der Mitarbeiter von Institut und Museum zu einem Jahresthema, z.B. Aegyptiaca 2018: Prunk, Prestige und Propaganda.

Gastvorträge, Lesungen und Konzerte im Museum, Teilnahme an der Siegfried-Morenz-Gedächtnisvorlesung und dem anschließenden Empfang und am jährlichen Georg-Steindorff-Tag.

eine Exkursion pro Jahr zu Ausstellungen auswärtiger Museen und Zielen mit altägyptischen Bezug, z.B. nach Ägypten, Speyer, Gotha, Berlin, München, Waldenburg, Karlsruhe,

Amun, das Informationsbulletin der Freundeskreise der Ägyptischen Museen Berlin, Bonn, Hildesheim, Leipzig, Minia (Ägypten) und Wien, das 2 x pro Jahr kostenlos zugesandt wird.

Freundeskreis des Ägyptischen Museums der Universität Leipzig e.V.

Ich/Wir möchte(n) Mitglied im Freundeskreis des Ägyptischen Museums der Universität Leipzig e.V. werden.
 Mit Beginn meiner/unserer Mitgliedschaft bin ich/sind wir bereit, einen regelmäßigen Jahresbeitrag zu zahlen, und die Arbeit des Ägyptischen Museums zu unterstützen. Diese Beitrittsklärung gilt bis auf Widerruf.
 Einzelmitglied Ehepaar Rentnerhepaar Rentner(in) / Schüler(in) Student(in) / Auszubildender(de)

Name, Vorname	Beruf*
Straße, Hausnummer	Telefon*
PLZ, Wohnort	e-Mail*
Ort, Datum	Unterschrift

*freiwillige Angaben